

Bern, 20. Oktober 2022

Teilrevision des städtischen Personalreglements – Das Referendum wurde erfolgreich eingereicht

Ein breites Bündnis aus JGLP, GLP, Mitte, Jungfreisinn, FDP, JSVP und SVP hat das Referendum gegen das neue Stadtberner Personalreglement ergriffen. Die politischen Parteien wurden hierbei durch eine Vielzahl von Organisationen und Verbänden unterstützt. Heute Donnerstag konnte dieses Referendum mit insgesamt 1'832 Unterschriften, wovon 1'558 bereits offiziell beglaubigt sind, eingereicht werden. Es ist also bereits jetzt klar, dass das notwendige Quorum von 1'500 Unterschriften erfüllt wurde. Die Volksabstimmung findet voraussichtlich am 17. Juni 2023 statt.

Der Berner Stadtrat hat am 18. August ein teilrevidiertes Personalreglement verabschiedet, das die bereits sehr guten Anstellungsbedingungen der städtischen Angestellten noch weiter verbessern will. Bei allem guten Willen hat die Mehrheit des Stadtrats hierbei jegliches Augenmass verloren. Das neue Reglement würde Mehrkosten von über 10 Mio. Franken pro Jahr nach sich ziehen. In finanziell schwierigen Zeiten ist ein solcher Leistungsausbau für Wenige nicht zu verantworten.

Keine Steuererhöhung für alle wegen Leistungen für wenige!

Das Komitee ist hochofregt, dass das Stimmvolk über ein Reglement von einer derartigen finanziellen Tragweite wird befinden können. Dass die Stadt Bern auch weiterhin darauf angewiesen sein wird, fähiges und motiviertes Personal rekrutieren zu können, ist unbestritten. Das neue Personalreglement ist zur Erreichung dieses Zieles aber unnötig und zudem schlicht nicht finanzierbar. Es ist stossend, dass sich der Gemeinderat weigert, transparent aufzuzeigen, wie das Reglement finanziert werden soll. Dies nährt die Befürchtung, dass im Falle einer Annahme des neuen Personalreglements eine generelle Steuererhöhung unumgänglich wäre.

Kontakt für Rückfragen:

Michael Ruefer, Stadtrat GLP, 079 272 51 04

Sibyl Eigenmann, Stadträtin, Grossrätin Mitte, 079 795 50 41

Tom Berger, Stadtrat, Co-Fraktionspräsident FDP, 079 769 53 36

Alexander Feuz, Stadtrat, Fraktionspräsident SVP, 079 356 22 45

NEIN

**zum neuen Personalreglement
der Stadt Bern**

FDP
Die Liberalen
Stadt Bern

Jungfreisinnige
Stadt Bern

SVP UDC

**Junge
SVP**

GLP.

**junge
grünliberale
BÄRN**

**Die Mitte
Stadt Bern**